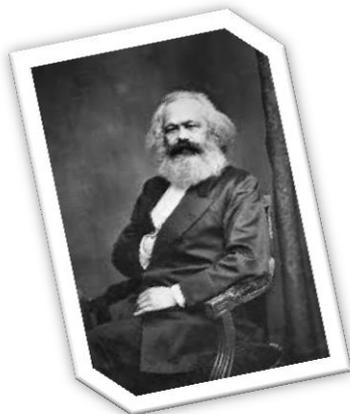




Pädagogisches Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement

FB5 - Neue Medien / Medienpädagogik - Medienservice

Medienempfehlungen zu **Geschichte 7. – 12. Klasse**



Kostenlos, lizenzsicher, per Stream, Download oder DVD

Der Medienservice des Pädagogischen Instituts – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement bietet Bildungseinrichtungen kostenlosen Zugriff auf Medien aller Art an. In diesem Schreiben möchten wir Ihnen unsere Filme zum Fach Geschichte vorstellen, die Sie bei Ihrer Arbeit unterstützen können.

Gerne beraten wir Sie persönlich über unser breites Angebot, das alle Themen des Lehrplans abdeckt.

Viele Medien können Sie auch direkt über die Mediathek von mebis abrufen (Achten Sie nach der Sucheingabe auf den Menü-Reiter „**MZ-Medien**“). Um kostenfrei auf unser Gesamtportfolio zugreifen zu können, bitten wir Sie, den Benutzernamen und das Passwort Ihrer Einrichtung bei uns telefonisch oder per Email zu erfragen und direkt auf diese Nachricht zu schreiben.

Bitte legen Sie dieses Schreiben für alle Lehrkräfte zugänglich aus, oder fertigen Sie einfach entsprechend viele Kopien an.

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihren Unterricht mit unserem Service bereichern könnten!

Dreißigjähriger Krieg - Ursachen, Verlauf, Folgen

18 Minuten, Klassen 7 - 12 , Mediennr.: 55500669

Die ab 1517 stattfindende Reformation führte rasch zu einer Spaltung der Kirche in Deutschland. Der 1555 verabschiedete Augsburger Religionsfrieden mit dem Rechtsgrundsatz cuius regio, eius religio bewirkte, dass ganze Fürstentümer entweder protestantisch oder katholisch wurden. Die Spannungen zwischen den Konfessionen und noch viel mehr die machtpolitischen Spannungen zwischen Kaiser und Fürsten verschärften sich in den folgenden Jahren und so wurde 1618 der Prager Fenstersturz zum Dreißigjährigen Krieg. Der Film stellt die machtpolitischen und die konfessionellen Konflikte eingehend vor und zeigt die Phasen des Krieges, in denen Frankreich, Schweden, Österreich und Dänemark auf deutschem Boden in wechselnden Allianzen ihre Vormachtstellung in Europa zu festigen oder auszubauen versuchten. Die Ergebnisse des Westfälischen Friedens von 1648 werden gezeigt, die sich bis heute in der föderalen Struktur der Bundesrepublik auswirken.

**Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport**

Pädagogisches Institut – Zentrum für
Kommunales Bildungsmanagement
FB5 - Neue Medien - Medienservice
Riesstraße 32 (Haus 1, Zi.:1.0.19)
80992 München

Onlineverleih: <http://muc.medienzentrumonline.eu>

Telefon: 089 233 85030

Email: medienservice.rbs@muenchen.de



**Pädagogisches
Institut**

Ballon - Für die Freiheit riskierten sie alles

117 Minuten, Klassen 7 – 12, Mediennr.: 55500986

Im Jahr 1979 wollen zwei ostdeutsche Familien in einem selbstgenähten Heißluftballon von Thüringen nach Oberfranken flüchten. Der erste Versuch scheitert jedoch, sodass die Stasi gewarnt ist, und ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt. Abenteuerfilm nach einer wahren Begebenheit, der seine Spannung aus der Parallelführung von Fluchtvorbereitungen und Fahndung bezieht.

Das schweigende Klassenzimmer

111 Minuten, Klassen 7 – 12, Mediennr.: 55500077

Bei einem Kinobesuch in Westberlin sehen die Abiturienten Theo und Kurt in der Wochenschau dramatische Bilder vom Aufstand der Ungarn in Budapest (1956). Zurück in Stalinstadt, wo sich die Oberschüler mit ihren Mitschülern Lena, Paul und Erik auf das Abitur vorbereiten, entsteht der Plan einer solidarischen Schweigeminute für die Opfer des Aufstands gegen die russische Übermacht während des Unterrichts. Doch die Aktion zieht viel weitere Kreise als erwartet: Die Schüler geraten in die politischen Mühlen der noch jungen DDR. Ihr Rektor versucht zwar, das Ganze als Jugendläune abzutun, sieht sich aber bald unausweichlich mit den örtlichen Vertretern des Stasi-Apparates konfrontiert. Es folgen Verhöre, Verdächtigungen, Drohungen. Mit allen Mitteln versucht die Stasi, die Namen der Rädelsführer zu erpressen. Doch die Schüler halten zusammen und werden damit vor eine Entscheidung gestellt, die ihr Leben für immer verändert.

Karl Marx - damals und heute

15 Minuten, Klassen 7 – 12, Mediennr.: 55500060

Wie haben die Ansätze von Karl Marx die Geschichte geprägt und wie wird Marx heute rezipiert? Vier Filmclips geben Einblicke. Filmclips: 1. Das Kommunistische Manifest von 1848 (4 min): Marx und Engels entwickelten hier bereits einige Ansätze des "Marxismus". 2. "Proletarier aller Länder, vereinigt euch" (4 min): Marx & die Erste Internationale Arbeiterassoziation 1864. 3. Späte Anerkennung 2013 (3 min): Das "Kommunistische Manifest" wird zum UNESCO-Weltkulturerbe. 4. Personenkult 2018 (2 min): China schenkt der Geburtsstadt Trier eine riesige Marx-Statue. Das Geschenk spaltet die Stadt.

Demagogen - Von Führern und Verführern

29 Minuten, Klassen 7 – 12, Mediennr.: 5565564

Demagogie statt Demokratie. Die Abkehr vom demokratischen Diskurs und die Hinwendung zu einer vermeintlich starken Führungspersönlichkeit hat Hochkonjunktur. Von Nord bis Süd, von West bis Ost hieven die Wähler Demagogen in politische Ämter, nicht selten sogar in die Höchsten. Von Trump bis Erdogan, von Le Pen bis Kaczynski. Zwar sind die handelnden Personen unterschiedlich, ihre Methoden allerdings gleichen sich. Der Demagoge als Volksverführer nutzt die Macht der Worte und Bilder. Er spielt geschickt mit Ängsten, Sehnsüchten und Emotionen der Wähler und weiß diese sehr strategisch zu befeuern. Doch die technologischen Mittel geben dem Demagogen von heute einige gefährliche Werkzeuge in die Hand. Sind wir zu leicht manipulierbar? Wie können wir uns schützen?

Staatsformen: Monarchie, Demokratie, Diktatur

17 Minuten, Klassen 7 – 12, Mediennr.: 5511353

Die Produktion veranschaulicht in reinem Animationsstil die wesentlichen Aspekte von Monarchie, Demokratie und Diktatur und sensibilisiert anhand aktueller Beispiele für deren Besonderheiten. Der Film klärt die drei Begriffe „Monarchie“, „Demokratie“ und „Diktatur“ und beleuchtet deren Merkmale und verschiedenen Ausprägungen sowie ihre jeweilige historische Einbettung. Außerdem zeigt er auf, welche Bedeutung die Gewaltenteilung für die Stabilität eines Systems hat und dass eine Staatsform von der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am politischen Leben abhängig ist.